

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

An die
Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft
und Grundsatzfragen
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Woelk
Tel. 05 61/7 87-12 24
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Heidi.Woelk@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 22.08.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **4.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen lade ich ein für

**Mittwoch, 30.08.2006, 16.30 Uhr,
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel**

Tagesordnung:

- 1. Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der Grundschulkindbetreuung**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadträtin Janz
- 101.16.101 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)
- 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.143 -
- 3. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006**
Betriebskommission "Kasseler Entwässerungsbetrieb"
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.144 -
- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Kenntnisnahme Liste I/2006 -**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Dr. Barthel
- 101.16.191 -

5. **3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel**
Antrag des Stadtverordnetenvorstehers
- 101.16.30 -*
6. **Mehr Information in der Haushaltsberatung**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.65 -
7. **Darstellung von Ortsbeiratsvoten**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Geselle
- 101.16.78 -
8. **Verkaufsgespräche Städtische Werke AG**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Wett
- 101.16.114 -
9. **Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.130 -
10. **Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.131 -
11. **Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft**
Antrag der Fraktion Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Weber
- 101.16.148 -
12. **Städtische Werke - ausgewogene Beratung sicherstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.183 -
13. **Beratervertrag Städtische Werke offen legen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.194 -
14. **Grundsatzentscheidungen zu den Städtischen Werken öffentlich beraten**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.195 -

15. **Regiotram**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Oberbrunner
- 101.16.132 -
16. **Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.133 -
17. **Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Domes
- 101.16.134 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Umwelt und Energie)
18. **Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Aulepp-Wulff
- 101.16.150 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)
19. **Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.161 -
20. **Notwendige Flutlichtanlage Auestadion**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Bathon
- 101.16.167 -
21. **Kinderbetreuung Minimalstandards einhalten**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Boeddinghaus
- 101.16.180 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)
22. **Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt"**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke. ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Merz
- 101.16.186 -
23. **Mobile Bezirksstelle**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Oberbrunner
- 101.16.188 -

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

24. **Klinikum Kassel GmbH**
Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für
Reproduktionsmedizin GmbH
Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtkämmerer Dr. Barthel
- 101.16.116 - *
- (gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

- *) Die Vorlagen erhielten Sie bereits zu den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 03.05.2006 bzw. 28.06.2006.

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 30.08.2006, 16.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der Grundschulkindbetreuung | 101.16.101 |
| 2. | Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel | 101.16.143 |
| 3. | Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006 | 101.16.144 |
| 4. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Kenntnisnahme Liste I/2006 - | 101.16.191 |
| 5. | 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel | 101.16.30 |
| 6. | Mehr Information in der Haushaltsberatung | 101.16.65 |
| 7. | Darstellung von Ortsbeiratsvoten | 101.16.78 |
| 8. | Verkaufsgespräche Städtische Werke AG | 101.16.114 |
| 9. | Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen | 101.16.130 |
| 10. | Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern | 101.16.131 |
| 11. | Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft | 101.16.148 |
| 12. | Städtische Werke - ausgewogene Beratung sicherstellen | 101.16.183 |
| 13. | Beratervertrag Städtische Werke offen legen | 101.16.194 |
| 14. | Grundsatzentscheidungen zu den Städtischen Werken öffentlich beraten | 101.16.195 |
| 15. | Regiotram | 101.16.132 |
| 16. | Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm | 101.16.133 |
| 17. | Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude | 101.16.134 |
| 18. | Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel | 101.16.150 |
| 19. | Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen | 101.16.161 |
| 20. | Notwendige Flutlichtanlage Auestadion | 101.16.167 |

21.	Kinderbetreuung Minimalstandards einhalten	101.16.180
22.	Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt"	101.16.186
23.	Mobile Bezirksstelle	101.16.188

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

24.	Klinikum Kassel GmbH Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für Reproduktionsmedizin GmbH	101.16.116
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 22.08.2006 ordnungsgemäß einberufene 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass Tagesordnungspunkt 21 betr. Kinderbetreuung Minimalstandards einhalten, heute von der Tagesordnung abzusetzen ist, da das Votum des Jugendhilfeausschusses noch nicht vorliegt. Die Tagesordnungspunkte 6 und 22 betr. Haushalt werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen.

Er weist darauf hin, dass zu dem in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkt 24 betr. Klinikum Kassel GmbH gegen 18:00 Uhr Herr Dr. Sontheimer erwartet wird. Ggf. wird er die öffentliche Sitzung unterbrechen, um Tagesordnungspunkt 24 vorzuziehen.

Auf Antrag der Fraktionsvorsitzenden Müller, Fraktion Grüne, wird Tagesordnungspunkt 20 betr. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion wegen Beratungsbedarfs der Fraktion Grüne abgesetzt.

Auf Antrag des Stadtverordneten Merz, SPD-Fraktion, werden Tagesordnungspunkt 17 betr. Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude und Tagesordnungspunkt 18 betr. Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel wegen Beratungsbedarfs der SPD-Fraktion abgesetzt. Es soll zunächst die Beratung im Fachausschuss erfolgen.

Stadtverordneter Oberbrunner stellt für die FDP-Fraktion folgenden Geschäftsordnungsantrag:

„Die Tagesordnungspunkte 8 bis 14 betr. Städtische Werke AG werden von der Tagesordnung abgesetzt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 bis 14 betr. Städtische Werke AG wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Merz stellt für die SPD-Fraktion folgenden Geschäftsordnungsantrag:

„Die Tagesordnungspunkte 8 bis 11 betr. Städtische Werke AG werden von der Tagesordnung abgesetzt und zusammen mit der vom Magistrat angekündigten Vorlage in der Angelegenheit behandelt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 bis 11 betr. Städtische Werke AG wird **angenommen**.

Die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 betr. Städtische Werke AG werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Vorsitzender Kaiser stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der Grundschulkindbetreuung

Vorlage des Magistrats
- 101.16.101 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Neueinrichtung einer BG/Hort II-Gruppe zur Betreuung von Grundschulkindern im Bereich der Schule Am Heideweg in Trägerschaft der Kleinen Stromer gGmbH ab dem neuen Kindergartenjahr zum 01.08.2006 wird rückwirkend zugestimmt.

2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines Fördervertrages durch einen Betriebskostenzuschuss. Die bisherige Landesförderung für neu eingerichtete Hortplätze in Höhe von jährlich 6.000,00 € ist 2006 entfallen und wird durch städtische Mittel aufgefangen.

Es ist davon auszugehen, dass die entstehenden Mehrkosten von ca. 21.754,73 € für 2006 im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel, Grundschulkindbetreuung, aufgefangen werden.

Stadträtin Janz beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der Grundschulkindbetreuung , - 101.16.101 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

2. **Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.143 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„ Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2005 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2005 i.H.v. 6.872.945,13 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2006 vorzutragen,

2. von dem Gewinnvortrag 2005 i.H.v. 5.731.035,21 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 4.951.035,21 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel, - 101.16.143 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bathon

- 3. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006**
Betriebskommission "Kasseler Entwässerungsbetrieb"
- 101.16.144 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006 und des Lageberichtes des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Kassel, Berthavon-Suttner-Straße 3, 34131 Kassel, beauftragt“.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Betriebskommission „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006, - 101.16.144 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Kenntnisnahme Liste I/2006 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.191 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,
von den in der beigefügten Liste I/2006 gemäß § 114 g Abs. 1 HGO
bewilligten überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von	43.152,13 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	85.855,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Fraktionsvorsitzende Kühne-Hörmann bringt für ihre Fraktion die Frage

„Ist die durch JAFKA geschaffene Stelle mit einem Aussiedler besetzt oder jemandem, der im Ausländerbereich besondere Kompetenzen besitzt?“

ein.

Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt für den Magistrat eine zeitnahe schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Die Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Kenntnisnahme Liste I/2006, - 101.16.191 -, wird zur Kenntnis genommen.

5. 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel
Antrag des Stadtverordnetenvorstehers
- 101.16.30 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

Beschluss

zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß § 123 HGO erörtert.“

Im Rahmen der Erörterung beantwortet Stadtkämmerer Dr. Barthel Fragen der Ausschussmitglieder. Zur Frage von Stadtverordneten Dr. Ostermann, Grüne, betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH Konzern (S. 35 des Berichts) sagt Stadtkämmerer Dr. Barthel eine Aufstellung der Ergebnisziele der einzelnen Unternehmen für das Jahr 2004 zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel, - 101.16.30 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

Vorsitzender Kaiser ruft die Tagesordnungspunkte 6 und 22 zur gemeinsamen Beratung auf.

6. Mehr Information in der Haushaltsberatung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.65 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat veröffentlicht den Entwurf des Haushalts in digitaler Form im Internet, sobald der Entwurf den Fraktionen zugeht.

Diese Internet Veröffentlichung soll so gestaltet sein, dass der Haushaltsplan nach Stichworten schnell und bequem durchsucht werden kann.

Alle Kostenstellen (Produkte) im Haushalt werden mit inhaltlichen Erläuterungen versehen.“

Im Rahmen der Diskussion greift Stadtverordneter Boeddinghaus die Anregungen von Stadtverordneten Merz auf und bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein.

• Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

„Der Magistrat veröffentlicht den Entwurf des Haushalts **und den beschlossenen Haushalt** in digitaler Form im Internet, sobald der Entwurf den Fraktionen zugeht **bzw. der Haushalt beschlossen ist.**“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Mehr Information in der Haushaltsberatung, - 101.16.65 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

22. **Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt"**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke. ASG
- 101.16.186 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine „Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt“ unter Beteiligung der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung einzurichten. Die Steuerungsgruppe hat den Auftrag, ein Auswertungs- und Umsetzungskonzept für den Einstieg in den Bürgerhaushalt 2007 und ein Grundsatzkonzept für dessen Weiterführung zu erarbeiten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke. ASG betr. Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt", - 101.16.186 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

Vorsitzender Kaiser teilt gegen 18:20 Uhr mit, dass Herr Dr. Sontheimer anwesend ist und nunmehr - wie bereits zu Beginn der Sitzung vereinbart - Tagesordnungspunkt 24, Klinikum Kassel GmbH, vorgezogen wird.

Vor Aufruf von Tagesordnungspunkt 24 betr. Klinikum Kassel GmbH bittet Vorsitzender Kaiser um 18:28 Uhr zur Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.06.2006 dieser Punkt in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden muss.

Vorsitzender Kaiser setzt die öffentliche Sitzung um 18:52 Uhr fort.

7. Darstellung von Ortsbeiratsvoten

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.78 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Vorlage, deren Gegenstand Wahrnehmungskompetenzen der Ortsbeiräte betrifft, von der Verwaltung abweichende Ortsbeiratsvoten darzustellen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Darstellung von Ortsbeiratsvoten, - 101.16.78 -, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Flashar

8. Verkaufsgespräche Städtische Werke AG

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.114 -

Abgesetzt

9. Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.130 -

Abgesetzt

10. Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.131 -

Abgesetzt

11. Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.148 -

Abgesetzt

Vorsitzender Kaiser ruft die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 betr. Städtische Werke AG zur gemeinsamen Beratung auf.

Es schließt sich eine intensive und kontroverse Diskussion an, in deren Rahmen Stadtverordneter Oberbrunner für die FDP-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 12 bis 14 den Geschäftsordnungsantrag stellt, die Debatte zu beenden und über den Antrag der Fraktion Grüne abzustimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion, die Debatte zu beenden und zur Abstimmung zu schreiten, ist **angenommen**.

12. Städtische Werke - ausgewogene Beratung sicherstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.183 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Sinne eines ausgewogenen Beratungsprozesses über die Veränderung der Städtischen Werke Anteile wird als weiterer Berater Herr Dr. Werner Rügemer, Köln, hinzugezogen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Städtische Werke ausgewogene Beratung sicherstellen, - 101.16.183 -, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Müller

13. Beratervertrag Städtische Werke offen legen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.194 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, den gesamten mit Sal. Oppenheim abgeschlossenen Vertrag und alle eventuell weiteren Absprachen mit Sal. Oppenheim offen zu legen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Beratervertrag Städtische Werke offen legen, - 101.16.194 -, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Müller

14. Grundsatzentscheidungen zu den Städtischen Werken öffentlich beraten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.195 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Wegen der strengen Kriterien, die an den Ausnahmefall einer nicht öffentlichen Beratung zu stellen sind, erfolgt die Beratung über die Zukunft der Städtischen Werke in öffentlichen Sitzungen.

Sollten im Einzelfall Vorlagen oder Teile von Vorlagen schutzwürdige Interessen Dritter tangieren, so dass eine nicht öffentliche Beratung erforderlich wäre, so kann die Beratung in einen öffentlichen und einen nicht öffentlich Teil aufgeteilt werden.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Grundsatzentscheidungen zu den Städtischen Werken öffentlich beraten, - 101.16.195 -, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Müller

- 15. Regiotram**
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.132 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 16. Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.133 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 17. Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.134 -

Abgesetzt

- 18. Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.150 -

Abgesetzt

- 19. Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.161 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 20. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.167 -

Abgesetzt

- 21. Kinderbetreuung Minimalstandards einhalten**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.180 -

Abgesetzt

- 23. Mobile Bezirksstelle**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.188 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 24. Klinikum Kassel GmbH
Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für
Reproduktionsmedizin GmbH**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.116 -

Die Angelegenheit ist in nicht öffentlicher Sitzung behandelt worden.
Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:23 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

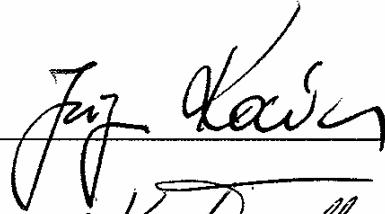
Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste


zur 4. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 30.08.2006, 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender



Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender

i. V. Donnell 

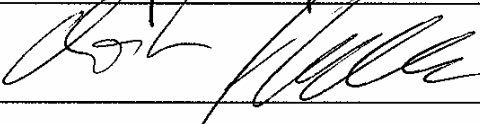
Gernot Rönz, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

G. Rönz

Uwe Frankenberger, SPD
Mitglied

Frankenberger

Christian Geselle, SPD
Mitglied



Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied

i. V. Pappert

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

G. Jakat

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Manfred Merz


Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied

Günther Schnell

Michael Bathon, CDU
Mitglied



Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied




Corina Flashar, CDU
Mitglied

C. Flashar

Eva Kühne-Hörmann, CDU
Mitglied

Kühne-Hörmann

Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



Wolfgang Friedrich, Grüne
Mitglied

i. V. Oschmann

Karin Müller, Grüne
Mitglied

Karin Müller

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

K. Boeddinghaus

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Frank Oberbrunner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

Metin Öztürk

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Bertram Hilgen

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Thomas-Erik Junge

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Dr. Jürgen Barthel

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

Anne Janz

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Norbert Witte

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

Edith Schneider

Heidi Woelk,
Schriftführerin

Heidi Woelk

Verwaltung/Gäste

Jörg H. Häfner

Jörg Häfner

Heidrich -20-

Heidrich

Klein -20-

Klein

Eylbalm -14-

Kodz -10-

Gr -11-

huhw -51-

Wiederer -KEB-

Phiducior -33-

W -65-

Janthomet -Klinikum Kassel GmbH-

Vorlage-Nr. 101.16.101

Kassel, 14.07.2006

**Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der
Grundschulkindbetreuung**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Neueinrichtung einer BG/Hort II-Gruppe zur Betreuung von Grundschulkindern im Bereich der Schule Am Heideweg in Trägerschaft der Kleinen Stromer gGmbH ab dem neuen Kindergartenjahr zum 01.08.2006 wird rückwirkend zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines Fördervertrages durch einen Betriebskostenzuschuss. Die bisherige Landesförderung für neu eingerichtete Hortplätze in Höhe von jährlich 6.000,00 € ist 2006 entfallen und wird durch städtische Mittel aufgefangen.

Es ist davon auszugehen, dass die entstehenden Mehrkosten von ca. 21.754,73 € für 2006 im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel, Grundschulkindbetreuung, aufgefangen werden.

Begründung:

In den vergangenen zwei Jahren ist im Grundschulbezirk der Schule Am Heideweg die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bis 17.00 Uhr stark gestiegen. Zum Schuljahr 2005/2006 konnte der Bedarf durch Umwandlung einer bestehenden BG-Gruppe in der Schule in Trägerschaft der Gesellschaft für Kinderbetreuung e. V. in eine BG/Hort II-Gruppe weitestgehend abgedeckt werden. Mit 25 BG und 50 BG/Hort II-Plätzen sind die Kapazitäten des Hortes Calluna der GFK e. V. in der Schule Am Heideweg ausgeschöpft. In der Schule stehen keine weiteren Räume für die Nutzung durch die Betreuung zur Verfügung.

Um den zusätzlichen Betreuungsbedarf erwerbstätiger Eltern abdecken zu können, hat sich der freie Kita-Träger Kleine Stromer gGmbH bereit erklärt, die Trägerschaft für eine BG/Hort II-Gruppe in zusätzlich angemieteten Räumen zu übernehmen. Der Träger hat mit einer namensbezogenen Anmeldeliste den Betreuungsbedarf glaubhaft dargelegt.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 10.07.2006 zugestimmt.

gez. Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

**Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler
Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel**

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Witte

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„ Der testierte Jahresabschluß per 31.12.2005 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2005 i.H.v. 6.872.945,13 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2006 vorzutragen,
2. von dem Gewinnvortrag 2005 i.H.v. 5.731.035,21 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 4.951.035,21 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Begründung:

Gem. § 5 Ziffer 13 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) ist der Jahresabschluss von einem durch die Gemeindevertretung zu bestellenden Abschlussprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 10.10.2005 die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Kassel, Bertha-von-Suttner-Straße 3, 34131 Kassel, mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2005 beauftragt.

Der geprüfte und testierte Jahresabschluss liegt nunmehr vor.

Nach § 5 Nr.11 EigBGes hat die Stadtverordnetenversammlung den Jahresabschluss festzustellen und über die Verwendung des Jahresgewinns zu beschließen.

Das Regierungspräsidium Kassel hat in seiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung für das Haushaltsjahr 2005 vom 14.07.05 gefordert, dass Eigenbetriebe im Sinne einer

Eigenkapitalverzinsung einen Ertrag für den städtischen Haushalt erwirtschaften. Mit dem Amt für Kämmerei und Steuern wurde vereinbart, das Eigenkapital des Kasseler Entwässerungsbetriebes mit 6 % zu verzinsen und den Betrag von 780.000,-- € an den städtischen Haushalt abzuführen.

Die Betriebskommission und der Magistrat haben in Ihren Sitzungen am 07.06.2006 und 26.06.06 den Jahresabschluss zur Kenntnis genommen und dem o.a. Beschluss zugestimmt.

gez. Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Vorlage-Nr. 101.16.144

Kassel, 27.06.2006

Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Witte

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006 und des Lageberichtes des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Kassel, Bertha-von-Suttner-Straße 3, 34131 Kassel, beauftragt“.

Begründung:

Der Eigenbetrieb Kasseler Entwässerungsbetrieb wurde zum 01.01.1996 gegründet. Gemäß § 5 Ziffer 13 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) ist der Jahresabschluß und der Lagebericht durch einen von der Gemeindevertretung zu bestimmenden Abschlußprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches zu prüfen. Nachdem die Abschlüsse 1996 bis 2000 durch die Wirtschaftsprüfer Strecker, Berger und Partner geprüft worden sind, wurde nach neuer Ausschreibung die WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit den Prüfungen der Jahresabschlüsse 2001 bis 2005 beauftragt.

Da die WIBERA bei der Ausschreibung 2001 mit Abstand das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und auf Grund der in den Prüfungen 2001 bis 2005 gewonnenen Erfahrungen ist es möglich, die Prüfung im Mai innerhalb kürzester Zeit durchzuführen und den Jahresbericht bereits im Juni der Betriebskommission vorzulegen. Des weiteren sind die Prüfungskosten i.H.v. rd. 12.300,-- Euro als äusserst günstig anzusehen.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 ist eine neue Ausschreibung des Abschlussprüfers vorgesehen.

Es wird daher gebeten, die WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006 zu beauftragen.

Die Betriebskommission hat in Ihrer Sitzung vom 07.06.2006 dem Beschluss zugestimmt.

gez. Norbert Witte
Stadtbaurat

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Kenntnisnahme Liste I/2006 -

Berichterstatter/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,
von den in der beigefügten Liste I/2006 gemäß § 114 g Abs. 1 HGO
bewilligten überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von	43.152,13 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	85.855,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

Die Zuständigkeit des Magistrates für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den am 15.05.2006 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen „Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“. Danach obliegt die Zuständigkeit dem Magistrat bei Bewilligungen über 25.000 € bis einschl. 50.000 € je Einzelfall. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon Kenntnis zu geben. Die beantragte Mehraufwendung/-auszahlung und der jeweilige Deckungsvorschlag sind jeweils auf der Rückseite der Einzelanträge begründet.

Die beantragten Mehraufwendungen/-auszahlungen haben keine Auswirkungen auf den Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes bzw. den Kreditbedarf des Finanzhaushaltes.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 26.06.06 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Vorlage-Nr. 101.16.30

Rathaus
34112 Kassel

Kassel, 25.04.2006

3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten 3. Beteiligungs-
bericht der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß § 123 HGO erörtert.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Bitte klicken Sie den nachfolgenden Link:

<http://www.stadt-kassel.de/cms01/verwaltung/konzern/beteiligungen/index.html>

Mehr Information in der Haushaltsberatung

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat veröffentlicht den Entwurf des Haushalts in digitaler Form im Internet, sobald der Entwurf den Fraktionen zugeht.

Diese Internet Veröffentlichung soll so gestaltet sein, dass der Haushaltsplan nach Stichworten schnell und bequem durchsucht werden kann.

Alle Kostenstellen (Produkte) im Haushalt werden mit inhaltlichen Erläuterungen versehen.“

Begründung:


Sowohl BürgerInnen als auch die Mitglieder des Stadtparlaments benötigen für eine qualifizierte Diskussion des Haushalts genügend Information. Im Hinblick auf die beabsichtigte starke Bürgerbeteiligung ist eine größere Transparenz notwendig.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.78

Kassel, 01.06.2006

Darstellung von Ortsbeiratsvoten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Vorlage, deren Gegenstand
Wahrnehmungskompetenzen der Ortsbeiräte betrifft, von der
Verwaltung abweichende Ortsbeiratsvoten darzustellen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.114

Kassel, 14.06.2006

**Der Antrag wurde von der CDU-Fraktion in der Sitzung
des Ältestenrates am 15. Januar 2007 zurückgezogen.**

Verkaufsgespräche Städtische Werke AG

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Diskussion
über einen Verkauf der Städtischen Werke entsprechende
Verkaufsgespräche ergebnisoffen zu führen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, bei der Erstellung des Gutachtens als Beratungsgrundlage über die Zukunft der Städtischen Werke sicherzustellen, dass im Sinne einer ergebnisoffenen Betrachtung die Optionen

- des Rückkaufs der Vattenfallanteile durch die Stadt und
- der Beteiligungen von KundInnen und MitarbeiterInnen der Städtischen Werke analog **den Beispielen** des HertensFonds oder des derzeit diskutierten "Freiburger Stadtwerke-**Bürger-Fonds**" einbezogen werden."

Nachrichtlich

Antrag vom 26.06.2006

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, bei der Erstellung des Gutachtens als Beratungsgrundlage über die Zukunft der Städtischen Werke sicherzustellen, dass im Sinne einer ergebnisoffenen Betrachtung die Optionen


- des Rückkaufs der Vattenfallanteile durch die Stadt und
- der Beteiligungen von KundInnen und MitarbeiterInnen der Städtischen Werke analog den Beispielen des HertensFonds oder des derzeit diskutierten "Freiburger BadenoVA-Stadtwerke-Fonds" einbezogen werden."

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Aulepp-Wulff

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE.ASG

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler.Linke.ASG.net

Vorlage Nr. 101.16.131

Kassel, 22.06.2006

Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Vorstand der KVV mit der Erstellung
eines Konzepts zum Rückkauf der „Vattenfall“- Anteile der Städtischen
Werke durch die KVV Konzern zu beauftragen.

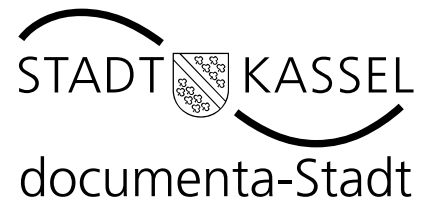
Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.148

Kassel, 26.06.2006

Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert im Rahmen der Erstellung von Gutachten und im weiteren Diskussionsprozess auch Modelle für Bürger- und Mitarbeiteraktien für den Fall, dass Vattenfall Europe AG ihre Anteile an den Städtischen Werken verkaufen will, zu prüfen und darüber im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

gez. Gernot Rönz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Städtische Werke - ausgewogene Beratung sicherstellen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Sinne eines ausgewogenen Beratungsprozesses über die Veränderung
der Städtischen Werke Anteile wird als weiterer Berater Herr Dr. Werner
Rügener, Köln, hinzugezogen.

Begründung:

In den bisherigen Überlegungen wird fast wie selbstverständlich von „Transaktionen“
ausgegangen, die im Zuge der Vattenfall-Äußerungen anstehen. Hierbei stehen
zumindest unterschwellig die Überlegungen zu weiteren Veräußerungen städtischer
Anteile im Vordergrund. Die klassischen Beratungsfirmen, und dazu gehört sicherlich
die Fa. Sal. Oppenheim, konzentrieren im Beratungsprozess ihre Aufmerksamkeit
nicht auf die Frage, ob verkauft wird, sondern nur noch auf die Frage, welche Art von
„Transaktion“ durchgeführt wird.


Das Haus Sal. Oppenheim hat sich durch seine Beratungsaktivitäten in der
Vergangenheit dadurch ausgezeichnet, dass es kommunalpolitische Aspekte oder die
Interessen der ArbeitnehmerInnen nicht in gleichem Maße betrachtet wie die rein
monetäre Verwertung von Anteilen.

Im Sinne eines ergebnisoffenen Diskussions- und Beratungsprozesses sollte in einer
solch zentralen Frage für die Stadt Kassel die Hinzuziehung einer „zweiten
Meinung“, die den Fokus auf solche „Transaktionen“ anders richtet, eine
Selbstverständlichkeit sein. Die Frage der Klärung aller möglichen
Handlungsoptionen, die Berücksichtigung zentraler kommunalpolitischer Belange,
die ausreichende Berücksichtigung der Interessen von Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmern, müssen sicher und zuverlässig in den Beratungsprozess eingebunden
werden. Das Haus Sal. Oppenheim kann und wird dies alleine nicht leisten können.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE.ASG

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler.Linke.ASG.net

Kassel, 16.08.2006

Vorlage Nr. 101.16.194

Beratervertrag Städtische Werke offen legen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, den gesamten mit Sal. Oppenheim
abgeschlossenen Vertrag und alle eventuell weiteren Absprachen mit Sal.
Oppenheim offen zu legen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Grundsatzentscheidungen zu den Städtischen Werken öffentlich beraten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Wegen der strengen Kriterien, die an den Ausnahmefall einer nicht öffentlichen Beratung zu stellen sind, erfolgt die Beratung über die Zukunft der Städtischen Werke in öffentlichen Sitzungen.
Sollten im Einzelfall Vorlagen oder Teile von Vorlagen schutzwürdige Interessen Dritter tangieren, so dass eine nicht öffentliche Beratung erforderlich wäre, so kann die Beratung in einen öffentlichen und einen nicht öffentlich Teil aufgeteilt werden.“

Begründung:

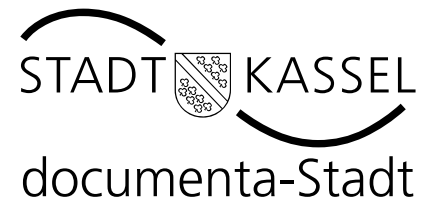
1. Die Frage, ob und wie sich die Beteiligungsverhältnisse bei den Städtischen Werken ändern sollen, ist eine politische Grundsatzfrage, die keinesfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden darf.
2. Fragen, die eventuell schutzwürdige Interessen Dritter berühren, lassen sich klar abgrenzen, z. B. indem die Beratung einzelner Anlagen oder bestimmter Abschnitte von Anlagen in einen nicht öffentlichen Teil der Beratung verschoben wird.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.132

Kassel, 22.06.2006

Regiotram

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:


1. Welche Auswirkungen haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel für die Regiotram?
2. Welche Pläne verfolgt der Magistrat, um die im Haushaltsbegleitgesetz beschlossenen Einsparungen von Regionalisierungsmitteln aufzufangen?
3. Sind durch den Magistrat bereits Gespräche mit dem NVV geführt worden, um für die Regiotram entstehende Beeinträchtigungen zu vermeiden?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE.ASG

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler.Linke.ASG.net

Vorlage Nr. 101.16.133

Kassel, 22.06.2006

Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt in zukünftigen Fortschreibungen
des Gebäudesanierungsprogramms dem Stand der Technik
entsprechende energetische Sanierungsmaßnahmen mit einer
Kosten- Nutzenrechnung in ein eigenständiges Kapitel
aufzunehmen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

für 10 städtische Gebäude ein Konzept für ein Energiecontracting mit den Städtischen Werken bis Oktober 2006 dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen.

Begründung:

Nach 15 Jahren Erfahrung mit dem städtischen Gebäudesanierungsprogramm wird deutlich, dass notwendige Investitionen zur Verbesserung des energetischen Zustands der Gebäude nur sehr langsam umgesetzt werden. Die Chance des Contractings bietet die Möglichkeit, bei geringeren laufenden Energiekosten die Gebäude- und Luftqualität nachhaltig zu verbessern. Um das notwendige Kapital für eine umfassende Sanierung verfügbar zu machen, erscheint es sinnvoll mit ausgewählten Gebäuden verschiedener Nutzungstypen diesen Versuch zu starten. Dieses kann weiterhin den Städtischen Werken als Referenzprojekt dienen. Die Erkenntnisse sollen nach 2 Betriebsjahren der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Domes

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des Kasseler FrauenLesbenzentrums in diesem Jahr mit 2.150 Euro zu unterstützen.“

Begründung:

Das Kasseler FrauenLesbenzentrum leistet seit Jahrzehnten einen zentralen Beitrag zur politischen Kasseler Frauenkultur. Die dort stattfindende vielfältige Arbeit wurde immer ehrenamtlich geleistet und durch regelmäßige Spenden finanziert. Eine Feier des Jubiläums übersteigt die eigenen finanziellen Möglichkeiten. Die Stadt Kassel sollte mit ihrem finanziellen Beitrag die Arbeit des FrauenLesbenzentrum sichtbar anerkennen.

Geplante Aktivitäten mit Kosten :

1. Konzert mit Two Troubadoura Gage und Fahrtkosten	600 €
Raummiete Schlachthof	150 €
2. Erstellung Ausstellung und Broschüre über Kasseler Frauenprojekte	
Material Satz Druck	500 €
3. Vortrag von Dr. Marie Sichtermann (Euskirchen)	
Honorar und Fahrtkosten	350 €
4. Veranstaltung mit Brigitte Siegel „Frauen und Pflege im Alter“	
Honorar und Fahrtkosten	350 €
5. Lesung von Ulrike Janz (Berlin): Lesben und Wechseljahre	
Honorar und Fahrtkosten	300 €
6. Veranstaltung mit Anjete Schrupp „Zukunft der Frauenbewegung“	
Honorar und Fahrtkosten	300 €


7. Politisches Kabarett mit Kordula „Ich hatte doch nur Heintje“ Gage und Fahrtkosten	600 €
8. Materialkosten und Aufwandsentschädigungen für Renovierung	1000 €
Gesamt	4150 €
Mögliche Eigenfinanzierung 2.000 Euro	

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Aulepp-Wulff

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE.ASG

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler-Linke.ASG.net

Vorlage Nr. 101.16.161

Kassel, 22.06.2006

Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen, unter Benennung der jeweiligen Kostenstellen unter Angabe der Einzelmaßnahmen, sind bei der Flughafen Kassel Calden GmbH mit den städtischen Mitteln des Haushalts 06 in Höhe von EUR 399.300,00 bis heute finanziert worden? Hierbei sind die von anderen Gesellschaftern bereitgestellten Mittel mit einzubeziehen, damit ein Gesamtüberblick über die Mittelverwendung möglich wird.

Welche Maßnahmen, unter Benennung der jeweiligen Kostenstellen unter Angabe der Einzelmaßnahmen, sollen bei der Flughafen Kassel Calden GmbH mit den bis heute noch nicht verausgabten städtischen Mitteln des Haushalts 06 in Höhe von EUR 399.300,00 finanziert werden? Hierbei sind die von anderen Gesellschaftern bereitgestellten Mittel mit einzubeziehen, damit ein Gesamtüberblick über die Mittelverwendung möglich wird.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Notwendige Flutlichtanlage Auestadion

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Vorschlag zu unterbreiten, den Ausbau des Auestadions zu beschleunigen, insbesondere im Hinblick auf die spätestens 2007 notwendige Flutlichtanlage für die Heimspiele des KSV Hessen Kassel.

Begründung:

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Bathon

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

**Der Antrag wurde von der Fraktion Kasseler Linke.ASG in
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 31.01.2007
zurückgezogen.**

Kinderbetreuung Minimalstandards einhalten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen sowie in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen,

1. dass die im Stellenplan für die Kinderbetreuungseinrichtungen
vorgesehenen Stellen im Jahresdurchschnitt besetzt werden.
2. dass für die einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen bzw. -
gruppen die Regelgruppengrößen im Jahresdurchschnitt nicht
überschritten werden.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Vorlage-Nr. 101.16.186

Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt"

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine „Steuerungsgruppe
Bürgerhaushalt“ unter Beteiligung der Fraktionen in der
Stadtverordnetenversammlung einzurichten. Die Steuerungsgruppe hat
den Auftrag, ein Auswertungs- und Umsetzungskonzept für den Einstieg
in den Bürgerhaushalt 2007 und ein Grundsatzkonzept für dessen
Weiterführung zu erarbeiten.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Merz

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

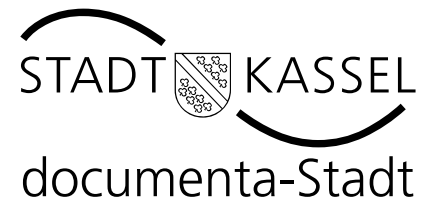
Eva Kühne-Hörmann MdL
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende

Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.188

Kassel, 04.08.2006

Mobile Bezirksstelle

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert eine mobile Bezirksstelle einzurichten, die auf telefonische Bestellung gegen eine einmalige Gebühr in der Woche und auch samstags Besuche bei Kasseler Einwohnerinnen und Einwohnern durchführt. Bei diesen Besuchen, die zu Hause, am Arbeitsplatz, in Geschäftsräumen und Altenheimen stattfinden können, werden die kompletten Dienstleistungen einer städtischen Bezirksstelle angeboten und abgeschlossen, so dass eine Nacharbeit in der Bezirksstelle entfallen kann.“

Begründung:

Um in Kassel noch mehr Bürgerfreundlichkeit, Bürgernähe und Dienstleistungsbereitschaft zu erreichen, soll nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der demographischen Veränderungen ein mit Laptop, Drucker und Dienstfahrzeug ausgerüsteter städtischer Mitarbeiter den Bürgerinnen und Bürgern den Weg in städtische Ämter ersparen.

Berichterstatter: Stadtverordneter Oberbrunner

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender